

Kooperation zum Patientenwohl

Lippstadt/Warstein. Das Evangelische Krankenhaus (EVK) Lippstadt und das Maria Hilf Krankenhaus Warstein haben für die Behandlung von Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Das Ziel ist es, neurolo-

gische Patienten – hauptsächlich Schlaganfallpatienten - hochwertig medizinisch zu versorgen. Die Klinik für Neurologie am EVK kann Schlaganfallpatienten nach den aktuellsten Versorgungs- und Qualitätsstandards behandeln. Gewährleistet wird das durch die

Stroke Unit und die Möglichkeit, Blutgerinnsel operativ zu entfernen, d.h. sogenannte Thrombektomien durchzuführen.

Die Kooperation der Häuser macht jetzt möglich, den Behandlungsverlauf von Schlaganfallpatienten in Warstein in Zusammen-

arbeit mit der Klinik für Neurologie in Lippstadt abzustimmen. Das heißt, dass Ärzte der Klinik für Neurologie und der Radiologischen Gemeinschaftspraxis am EVK gemeinsam mit den Ärzten des Maria Hilf Krankenhauses die CT-Diagnostik des Patienten analysieren und über die weitere Diagnostik und Therapie für den Patienten entscheiden.

Das kann bedeuten, dass ein Schlaganfallpatient, der bereits in Warstein behandelt wird, zur weiteren Therapie auf die Stroke Unit nach Lippstadt verlegt wird. Nach der Behandlung in Lippstadt kann dieser Patient dann schnellstmöglich wieder zurück nach Warstein verlegt werden. Um innerhalb kürzester Zeit über Diagnostik und Therapie entscheiden zu können, haben das EVK Lippstadt und das Maria Hilf Krankenhaus Warstein eine spezielle Telefonnummer eingerichtet über die auch der schnelle digitale Transfer von CT-Bildern gewährleistet wird.



Freuen sich über die Kooperation (v.l.): Erwin Marke, Oberarzt Neurologie EVK, Dr. Rolf Cramer, Chefarzt Kardiologie, Maria Hilf, Dr. Ulrike Müller, Neuroradiologin, Radiologische Gemeinschaftspraxis am EVK, PD Dr. Ingo Meister, Chefarzt Neurologie und Ärztlicher Direktor EVK, Dr. Peter Minwegen, Chefarzt Neurologie, Maria Hilf; Franz Fliß, Geschäftsführer, EVK Lippstadt und Gunnar Stammen, Geschäftsführer Maria Hilf.